



OpenScape DECT Phone SL5 an HiPath Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung

A31003-D1000-U108-1-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 08/2015
Hofmannstr. 63, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-D1000-U108-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

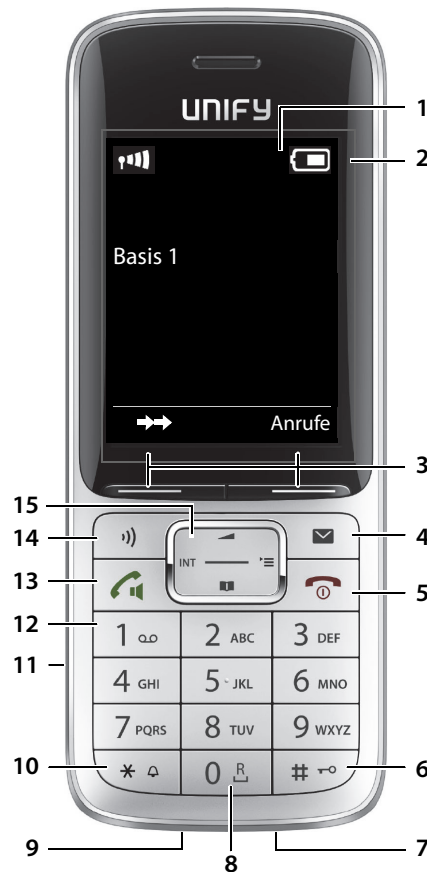
Inhaltsverzeichnis

Übersicht	6
Bedienungsanleitung effektiv nutzen	7
Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	9
Ladeschale aufstellen	9
Ladeschale anschließen	9
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Telefon in Betrieb nehmen	10
Mobilteil einstellen	11
Headset anschließen	11
USB-Datenkabel anschließen	11
Telefon kennen lernen	12
Steuer-Taste	12
Menü-Führung	12
Text eingeben	13
Eingehende Anrufe	15
Nachrichtenlisten	17
Telefonbuch des Mobilteils	19
Telefonbuch öffnen	19
Telefonbuch-Einträge	19
VCard	20
Akustikprofile	21
Kalender	21
Termin im Kalender speichern	21
Signalisierung von Terminen/Jahrestagen	22
Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage	22
Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen	22
Wecker	22
Wecker ein-/ausschalten und einstellen	22
Weckruf	23
Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)	23
Schutz vor unerwünschten Anrufen	23
Zeitsteuerung für externe Anrufe	23
Klingelton in Ladeschale ausschalten	23

Media-Pool	24
Bluetooth	24
Zusatzfunktionen über das PC Interface	26
Mobilteil einstellen	28
Display und Tastatur	28
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	29
Hörer-/Freisprechlautstärke ändern	29
Mikrofonempfindlichkeit einstellen	30
Klingeltöne	30
Vibrations-Alarm ein-/ausschalten	30
Hinweistöne ein-/ausschalten	30
Eigene Vorwahlnummer	33
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	33
Mobilteil erweitern	34
Mobilteil an mehreren Basen anmelden	34
Netz-Anrufbeantworter	35
Nachrichten anhören	35
Nummer für Netz-Anrufbeantworter eintragen	35
Fragen und Antworten	36
Haftungsausschluss	36
Herstellerhinweise	36
Zulassung	36
Umwelt	37
Pflege	37
Kontakt mit Flüssigkeit	37
Technische Daten	38
Zeichensatztabellen	38
Display-Symbole	40
Menü-Übersicht	42
System-Funktionen aufrufen	44

Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	46
Rückfrage	46
Anklopfen	47
Aufschalten	48
Gespräch weitergeben (Umlegen)	49
Makeln (Gespräche wechseln)	50
Konferenz durchführen	51
Zweit'anruf nutzen	55
Anruferliste	56
Zentrale Telefonbücher	57
Eintrag oder Liste senden und empfangen	58
Anrufumleitung	60
Umleitung nutzen	60
Verzögerte Anrufumleitung	68
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	68
Mailbox	70
OpenScope Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)	71
Weitere Funktionen	72
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	72
Rückruf	73
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	74
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	75
Anrufschutz ein-/ausschalten	76
Fangen	77
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	78
Gespräche parken/aktivieren	79
Anlagenweites Direktansprechen	80
Terminfunktion des Systems	82
Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren	83
Stichwortverzeichnis	84

Übersicht



- 1 **Display**
- 2 **Statusleiste** (→ S. 40)
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 3 **Display-Tasten** (→ S. 12)
- 4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 18)
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;
eine Menüebene zurück ▶ **kurz** drücken
zurück in Ruhezustand ▶ **lang** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang** drücken
- 6 **Raute-Taste**
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und ▶ **kurz** drücken
Ziffernschreibung (bei Texteingabe)
Tastensperre ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang** drücken
- 7 **Mikrofon**
- 8 **R-Taste**
Rückfrage (Flash) (während des Gesprächs) ▶ **kurz** drücken
Wahlpause eingeben ▶ **lang** drücken
- 9 **USB-Anschluss**
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 10 **Stern-Taste**
Umschalten von Impulswahl auf ▶ **kurz** drücken
Tonwahl (für die bestehende Verbindung)
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe) ▶ **kurz** drücken
Alle Klingeltöne aus-/einschalten ▶ **lang** drücken
- 11 **Headset-Anschluss**
(2,5 mm Klinenstecker)
- 12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang** drücken
- 13 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen;
umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz** drücken
Wählen einleiten ▶ **lang** drücken
- 14 **Profil-Taste**
Wechsel zwischen Akustikprofilen (im Ruhezustand) ▶ **kurz** drücken
Gespräch stummschalten (im Gesprächszustand) ▶ **kurz** drücken
Mikrofondämpfung umschalten ▶ **lang** drücken
- 15 **Steuer-Taste/Menü-Taste** (→ S. 12)

Bedienungsanleitung effektiv nutzen



Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Leistungsmerkmale sind abhängig von der Konfiguration Ihres Mobilteils und der Kommunikationsplattform. Deshalb sind Abweichungen zum beschriebenen Funktionsumfang möglich.

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

Abheben-/Freisprech-Taste

Auflegen-Taste

Ziffern-/Buchstaben-Tasten 0 bis 9

Stern-Taste / Raute-Taste

Nachrichten-Taste

Steuer-Taste Rand / Mitte

Mikrofonprofil-Taste

Display-Tasten, z. B. **OK**, **Zurück**, **Auswahl**, **Ändern**, **Sichern**

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Darstellung in der Bedienungsanleitung:

► ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► **OK** ► **Telefonie** ► **OK** ► **Auto-Rufannahm.** ► **Ändern** (= ein)

Schritt	Das müssen Sie tun
►	Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
►	Mit der Steuer-Taste zum Symbol navigieren.
► OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
► Telefonie	Mit der Steuer-Taste den Eintrag Telefonie wählen.
► OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
► Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
► Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert / deaktiviert .



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Plattformen verfügbar.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Geräts auf.

Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb **nicht** in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe „Technische Daten“), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Mobilteil verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.

Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Mobilteil siehe „Technische Daten“).

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- ein Akku,
- ein Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung

Ladeschale aufstellen

Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.



Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

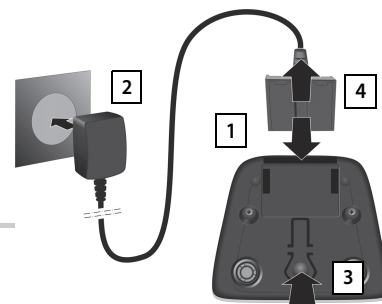
Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **[1]**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **[2]**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **[3]** drücken.
- ▶ Stecker abziehen **[4]**.



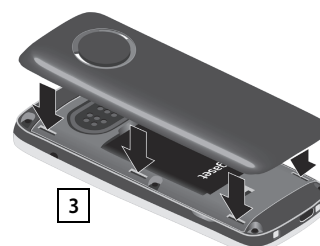
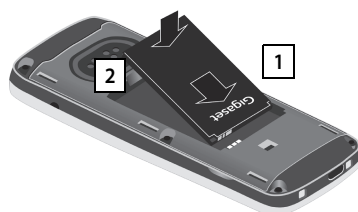
Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akku einlegen

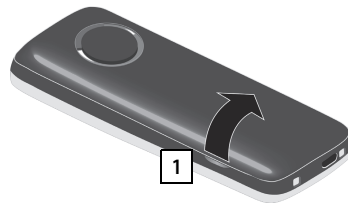


Nur einen aufladbaren Akku verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akku mit der Kontaktseite nach unten einsetzen **[1]**.
- ▶ Akku nach unten drücken, bis er einrastet **[2]**.
- ▶ Akkudeckel mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten **[3]**.

Akkudeckel wieder öffnen



- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen **1**.



- ▶ Zum Wechseln des Akkus mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen **2**.

Akkus laden

- ▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil (→ S. 11) vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol im Display erlischt.



Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.

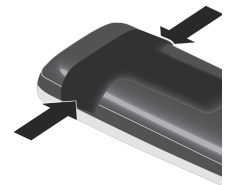


Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ▶ Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ▶ Clip nach oben abnehmen.



Telefon in Betrieb nehmen

Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine andere, als die gewünschte Sprache, eingestellt ist..

- ▶ Mitte der Steuer-Taste drücken.
- ▶ Die Tasten **9** und **5** **langsam** nacheinander drücken ... das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. **English**) ist markiert (= ausgewählt).
- ▶ Andere Sprache auswählen: ▶ Steuer-Taste drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ rechte Taste direkt unter dem Display drücken, um die Sprache zu aktivieren.
- ▶ In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken



Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die Anmeldeprozedur ist basisabhängig.

Am Mobilteil

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Anmeldung** ▶ OK ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ OK ▶ ... mit Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an einer oder mehreren Basen angemeldet ist) ▶ OK ▶ ... Anmelde-PIN eingeben (8-stellig) ▶ OK

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

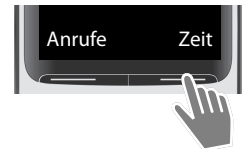
Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

- Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Datum und Uhrzeit** ► OK



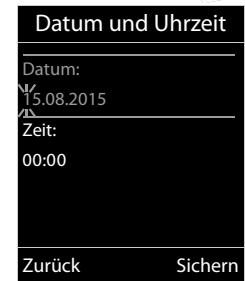
Die aktive Eingabeposition blinkt ► ... mit Eingabeposition ändern ► ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben, z.B. für den 15.08.2015.

Uhrzeit eingeben:

- ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z.B. für 07:15 Uhr.



Einstellung speichern:

- Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- Auflegen-Taste **lang** drücken

Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Mobilteil einstellen

Im Menü **Einstellungen** können Sie das Mobilteil an Ihre Wünschen anpassen, z. B. einen anderen Screen-saver, ein anderes Farbschema für das Display oder andere Klingeltöne wählen.

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► ... mit Untermenü z. B. **Display + Tastatur** auswählen ► OK ► ... bis zur gewünschten Funktion navigieren ► ... Einstellung vornehmen ► **Sichern**
- Zum Einstellen von Tönen und Signalen: ► **Töne und Signale** mit OK bestätigen ► ... bis zur gewünschten Funktion navigieren ► ... Einstellung vornehmen ► **Sichern**

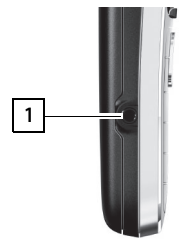
Headset anschließen

- Headset mit 2,5 mm Klinenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen .

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der Produktseite unter

→ wiki.unify.com/wiki/OpenScope_DECT_Phone_SL5.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (→ S. 29).



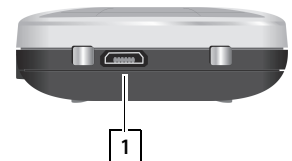
USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen .



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.



Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

- Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lang** drücken
 Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lang** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Achtung: Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

- Telefonbuch öffnen
- Hauptmenü öffnen
- Systemmenü öffnen
- Gesprächslautstärke einstellen



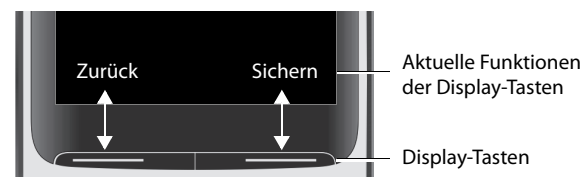
In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

- Funktion bestätigen



Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Symbole der Display-Tasten → S. 40.



Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt. Belegung ändern: → S. 32

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Funktionen auswählen/bestätigen

- | | |
|------------------------------------|--|
| Auswahl bestätigen mit | OK oder Mitte der Steuer-Taste  drücken |
| Eine Menüebene zurück mit | Zurück |
| In den Ruhezustand wechseln mit |  lang drücken |
| Funktion ein-/ausschalten mit | Ändern eingeschaltet  / ausgeschaltet  |
| Option aktivieren/deaktivieren mit | Auswahl ausgewählt  / nicht ausgewählt  |

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **mittig**  drücken ▶ ... mit Steuer-Taste  Untermenü auswählen ▶ **OK**

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Beispiel



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ ... mit Steuer-Taste  Funktion auswählen ▶ **OK**

Zurück zur vorherigen Menüebene:

▶ Display-Taste **Zurück** drücken

oder

▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken



Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

- ▶ Mit  Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.
- ▶ Mit  Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶ **<C** **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶ **<C** **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen **2** und **9** und der Taste **0** sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig vom Zeichensatz des Mobilteils, → Zeichensatztabellen S. 38.

Telefonieren

Anrufen

► ... mit Nummer eingeben ► Abheben-Taste **kurz** drücken

oder

► Abheben-Taste **lang** drücken ► ... mit Nummer eingeben

Die Verbindung wird über die für das Mobilteil eingestellte Sendeverbindung (Leitung) gewählt.

Wahlvorgang abbrechen: ► Auflegen-Taste drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

► ... mit Telefonbuch öffnen ► ... mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Falls mehrere Nummern zu einem Telefonbucheintrag hinterlegt sind:

► ... mit Einträge ansehen ► Nummer auswählen ► Abheben-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Bei aktivierter Großschrift:

► ... mit Nummer auswählen ► Abheben-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

► Abheben-Taste **kurz** drücken oder Display-Taste drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ► ... mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

► **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ► ... ggf. mit Nummern durchblättern ► ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

► Abheben-Taste **kurz** drücken oder Display-Taste drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ► **Nr. ins Telefonbuch** ► **OK**

Nummer ins Display übernehmen:

► **Nummer verwenden** ► **OK** ► ... mit ggf. ändern oder ergänzen ... mit als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ► **Eintrag löschen** ► **OK**

Alle Einträge löschen: ► **Liste löschen** ► **OK**

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

► **Auto-Wahlwiederh.** ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ► Abheben-Taste drücken ... die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 18) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe (sofern in der Telefonanlage eingerichtet, Fachpersonal fragen).

- ► ... mit **Anruflisten** auswählen ► OK ► ... mit Liste auswählen ► OK ► ... mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Beispiel

Alle Anrufe	
	Frank 14.02.15, 15:40
	089563795 13.02.15, 15:32
	Susan Black 11.02.15, 13:20
Ansehen	Optionen



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Einwahl in Nebenstellenanlagen (Delayed Extension Dialling)

Bei Einwahl in große Firmennetze (PBX-Systeme), ist nach Wahl der Einwahlnummer die Durchwahl zu einer Nebenstelle möglich.



Die Rufnummer ist im Telefonbuch wie folgt gespeichert: Einwahlnummer, 2 Sterne, Nebenstellennummer (z. B. 1234567**128).

- Telefonbuch öffnen ► ... mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken ... das Telefon wählt die Nummer vor ** ... mögliche Optionen:

Gespeicherte Nebenstelle wählen: ► **Nachwahl** ... das Telefon wählt die Nummer nach **

Andere Nebenstelle wählen: ► ... mit Nebenstellennummer eingeben ... das Telefon wählt die eingegebene Nummer

Wählen	
	1234567**128
Nachwahl	Optionen

Beim Wählen Wahlpause einfügen

- Raute-Taste lang drücken ... im Display erscheint ein P.

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, einer Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste signalisiert.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ► Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Headset annehmen



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Informationen über den Anrufer

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.



Die Nummer des Anrufers wird übertragen.

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau und beim Abhören des Anrufbeantworters Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Abheben-/Freisprech-Taste  drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Abheben-/Freisprech-Taste  drücken, um in Freisprechen zu wechseln ▶ ...  erneut drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ...  weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶ Steuertaste  drücken ▶ ... mit  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird während eines Gespräches automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶  kurz drücken.

Mikrofonempfindlichkeit einstellen

Die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit ist in vier Stufen möglich, um in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik zu erreichen.

- ▶ Taste ▶  lang drücken ▶ mit  Mikrofonempfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**



Eine Veränderung während eines Gespräches ohne Speicherung der Einstellung gilt nur für das aktuelle Gespräch.



Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweiston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste . Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

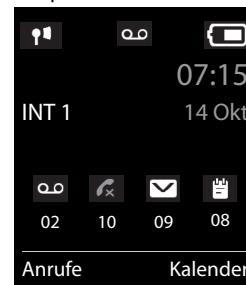
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der Liste der entgangenen Termine und entgangenen Jahrestage

Nachrichten anzeigen:

- Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt.
Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.
Eintrag **nicht fett** markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
- ... mit  Liste auswählen ► **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt (→ S. 35).

Beispiel



Beispiel

Nachrichten	
Entg. Anrufe:	(5)
Netz-AB:	(1)
Entg. Termine:	(4)
Zurück	
OK	

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen (sofern in der Telefonanlage eingerichtet, Fachpersonal fragen).

Aktivieren/Deaktivieren der lokalen Anruflisten

► ► 2 5 4 7 ► ... dann zum ...

aktivieren: ► 1

deaktivieren: ► 0

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 - Entgangene Anrufe,
 - Angenomm. Anrufe,
 - Abgehende Anrufe,
 - Anruf auf dem Anrufbeantworter
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerentyp (Tel. (Privat), Tel. (Büro), Tel. (Mobil)) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Nummer des Anrufers.
- CNIP-Informationen
- Verbindung, über die der Anruf ein-/ausgegangen ist
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel

Alle Anrufe	
... 12345678901	
Smith, Frank	
02/18.11 03:40pm	
Ansehen	Optionen

Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ► **Anrufe** ► ... mit Liste auswählen ► OK

Über Menü: ► ► ... mit **Anruflisten** auswählen ► OK ► ... mit Liste auswählen ► OK

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):

► Nachrichten-Taste drücken ► **Entg. Anrufe:** ► OK

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

► ► ... mit **Anruflisten** auswählen ► OK ► ... mit Liste auswählen ► OK ► ... mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

► ► ... mit **Anruflisten** auswählen ► OK ► ... mit Liste auswählen ► OK ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ► ... mit Eintrag auswählen ► **Ansehen**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen:

► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Nr. ins Telefonbuch**

Eintrag löschen: ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK

Liste löschen: ► **Optionen** ► **Liste löschen** ► OK ► Ja

Weitere Optionen sind möglich.

Telefonbuch des Mobilteils

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil.

Telefonbuch öffnen

- Im Ruhezustand kurz drücken
- oder
- ► ... mit **Telefonbuch** auswählen ► OK

Telefonbuch-Einträge

- Anzahl der Einträge: bis zu 500
- Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild
- Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Eintrag erstellen

- ► <Neuer Eintrag> ► OK ► ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln und Daten für den Eintrag eingeben:
- Namen / Nummern:
 - ... mit Vornamen und/oder Nachnamen, mindestens eine Nummer (Privat, Büro oder Mobil) und ggf. die E-Mail-Adresse eingeben
- Jahrestag:
 - ... mit **Jahrestag** ein-/ausschalten ► ... mit Datum und Zeit eingeben ► ... mit Art der Signalisierung auswählen (**Nur optisch** oder einen Klingelton)
- CLIP-Melodie (VIP):
 - ... mit Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol **VIP** ergänzt.
- CLIP-Bild:
 - ... mit Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (→ Media-Pool).
- Eintrag speichern: ► **Sichern**

Beispiel

Neuer Eintrag	
Vorname:	Robert
Nachname:	
Tel. (Privat):	Abc
▼	
< C	Sichern



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

- ► ... mit zum gesuchten Namen blättern
- oder
- ► ... mit Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ► ... mit ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern
- Telefonbuch schnell durchblättern: ► ► **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

- ► ... mit Eintrag auswählen ► **Ansehen** ► ... mit Feld auswählen, das geändert werden soll ► **Ändern**
- oder
- ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag ändern** ► OK

Einträge löschen

- Einen Eintrag löschen:** ► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK
- Alle Einträge löschen:** ► ► **Optionen** ► **Liste löschen** ► OK ► Ja

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

-  ► **Optionen** ►  **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

-  ► **Optionen** ►  **Speicherplatz** ► **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

- Display-Taste  drücken oder **Optionen** ►  **Nr. ins Telefonbuch** ► **OK** ... mögliche Optionen:
Neuen Eintrag erstellen:

- **<Neuer Eintrag>** ► **OK** ► ... mit  Nummerntyp auswählen ► **OK** ► Eintrag vervollständigen ► **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

- ... mit  Eintrag auswählen ► **OK** ► ... mit  Nummerntyp auswählen ► **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ► ... ggf. Abfrage mit **Ja/Nein** beantworten ► **Sichern**

Telefonbuch mit PC-Adressbuch synchronisieren (Gigaset QuickSync)



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Kostenloser Download unter ➔ wiki.unify.com/wiki/OpenScape_DECT_Phone_SL5

VCard

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

-  ► ... ggf. mit  Eintrag auswählen ► **Optionen** ►  **Eintrag senden / Liste senden** ►  **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ► ... mit  Gerät auswählen ► **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ► ... mit  die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ► **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung.

Akustikprofile

Das Telefon hat 3 Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**

- Im Ruhezustand wechseln Sie mit einem Kurzdruck der Taste  zwischen den Profilen. Das Profil wird ohne Abfrage sofort umgeschaltet

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie Profil Persönlich	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ► nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint 



Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen **Laut** und **Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juli 2015						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	05
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			
Zurück						OK

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

-  ► ... mit  **Organizer** auswählen ► OK ►  **Kalender** ► OK ► ... mit  gewünschten Tag auswählen ► OK ... dann
- Ein-/ausschalten: ► **Aktivierung:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Datum eingeben: ►  **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ► ... mit  neues Datum eingeben
- Zeit eingeben: ►  **Zeit** ► ... mit  Stunde und Minute des Termins eingeben
- Titel festlegen: ►  **Text** ► ... mit  eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)
- Signalisierung festlegen:
 -  **Signal** ► ... mit  Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
- Daten für den Termin eingeben:

- ... mit nacheinander **Datum, Zeit, Text und Signal** auswählen ► ... jeweils mit oder Wert einstellen ► **Sichern**

Termin speichern: ► **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ► <Neuer Eintrag> ► **OK** ► ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

- Erinnerungsruf quittieren und beenden: ► Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

► Nachrichten-Taste drücken ► **Entg. Termine:** ► **OK** ► ... mit ggf. in der Liste blättern oder

► ► ... mit **Organizer** auswählen ► **OK** ► **Entgangene Termine** ► **OK**

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

- Termin/Jahrestag löschen: ► **Löschen**

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

► ► ... mit **Organizer** auswählen ► **OK** ► **Kalender** ► **OK** ► ... mit Tag auswählen ► **OK** ... die Terminliste wird angezeigt ► ... mit Termin auswählen ... mögliche Optionen:

Termin details anzeigen:

- **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ► **Ansehen** ► **Ändern**

oder ► **Optionen** ► **Eintrag ändern** ► **OK**

Termin aktivieren/deaktivieren:

- **Optionen** ► **Aktivieren/Deaktivieren** ► **OK**

Termin löschen: ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► **OK**

Alle Termine des Tages löschen:

- **Optionen** ► **Alle Termine lösch.** ► **OK** ► **Ja**

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

► ► ... mit **Wecker** auswählen ► **OK** ... dann

Ein-/ausschalten: ► **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Weckzeit einstellen: ► **Zeit** ► ... mit Stunde und Minute eingeben

Tage festlegen: ► **Zeitraum** ► ... mit zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen

- Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶ ... mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
- Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶ ... mit Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
- Weckdaten eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Zeit**, **Zeitraum**, **Lautstärke** und **Melodie** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Zeitsteuerung** ▶ OK ▶ ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ... mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben
- Speichern: ▶ **Sichern**

Beispiel

Zeitsteuerung	
Für externe Anrufe:	
Ein	
Nicht klingeln von:	22:00
Nicht klingeln bis:	07:00
Zurück	Sichern



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird. Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern** (= Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet)

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ Gigaset QuickSync).

Medien-Typen:

Typ	Format
Sound Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bild CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

CLIP-Bilder, Screensaver und Sounds verwalten

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ... mögliche Optionen:
 - Screensaver ansehen: ▶ **Screensavers** ▶ OK ▶ ... mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
 - CLIP-Bild ansehen: ▶ **CLIP-Bilder** ▶ OK ▶ ... mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
 - Sound abspielen: ▶ **Sounds** ▶ OK ▶ ... mit Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
 - Lautstärke einstellen: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**
 - Bild/Sound umbenennen:
 - ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ ... mit Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ **Sichern** ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert
 - Bild/Sound löschen: ▶ **CLIP-Bilder / Sounds** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ... der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löscherbar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ▶ **Speicherplatz** ▶ OK ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Austausch von Telefonbuch-Einträgen.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset



Das Headset verfügt über das **Headset** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.
Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** (= aktiviert)
Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ ... mit Ortsvorwahl eingeben ▶ OK

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Suche Headset / Suche Datengerät** ▶ OK
... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:
Gerät anmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ OK ▶ ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen
Informationen zu einem Gerät anzeigen:
▶ ... ggf. mit Gerät auswählen ▶ **Ansehen** ... der Gerätenamen und die Geräteadresse werden angezeigt
Suche wiederholen: ▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ OK
Suche abbrechen: ▶ **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Bekannte Geräte** ▶ OK ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts
 Bluetooth-Headset
 Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Bekannte Geräte** ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:
Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätenamen und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit OK
Bluetooth-Gerät abmelden:
▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ OK ▶ ... mit Namen ändern ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

- Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste kurz drücken.

Annehmen: ▶ ... mit  PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ Ja

Gerät temporär verwenden: ▶ Nein ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

▶  ▶ ... mit  Bluetooth auswählen ▶ OK ▶  Eigenes Gerät ▶ OK ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Ändern ▶ ... mit  Name ändern ▶ Sichern

Zusatzfunktionen über das PC Interface



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Microsoft® Outlook® abgleichen
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Firmware aktualisieren,
- Cloud-Synchronisation mit Google™

▶ Das Mobilteil über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden
Das Mobilteil über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB-Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.

▶ Programm **Gigaset QuickSync** am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware-Update durchführen



Sichern Sie eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC, da sie bei einem Update verloren gehen könnten.

- ▶ Telefon und PC über ein **USB-Datenkabel** verbinden ▶ **Gigaset QuickSync** starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen
- ▶ Firmware-Update in **Gigaset QuickSync** starten ... Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der **Gigaset QuickSync** Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).



Prozedur nicht unterbrechen und USB-Datenkabel nicht entfernen.

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- ▶ Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen



Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, kontaktieren sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Mobilteil einstellen

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr, Infodienste und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶
- Screensaver** ▶ **Ändern** (= ein) ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Screensaver auswählen:
 - ▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr** / **Infodienste** / **<Bilder>** / **Dia-Show**)
- Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**
- Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶
- Großschrift** ▶ **Ändern** (= ein)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶
- Farbschema** ▶ OK ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶
- Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Display-Beleucht.** ▶ OK ... dann

Beleuchtung in Ladeschale:

- ▶ **In Ladeschale:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Beleuchtung außerhalb der Ladeschale:

- ▶ **Außerh. Ladeschale** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tastatur-Beleuchtung ein-/ausschalten

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Tasten-Beleucht.** ▶ **Ändern** ... mit Helligkeit in 5 Stufen einstellen.

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Auto-Tastensp.** ▶ **Ändern** (= ein)

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= ein)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Abheben-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

- ▶ ▶ **Töne und Signale** ▶ OK ▶ **Gesprächslautst.** ▶ OK ... dann
 - Für den Hörer: ▶ **Hörer:** ... mit Lautstärke einstellen
 - Für den Lautsprecher: ▶ **Freisprechen** ▶ ... mit Lautstärke einstellen
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Mikrofonempfindlichkeit einstellen

Die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit ist in vier Stufen möglich, um in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik zu erreichen.

- Taste lang drücken ► mit Mikrofonempfindlichkeit einstellen ► **Sichern**



Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

- ► **Töne und Signale** ► OK ► **Klingeltöne (Mobilt.)** ► OK ► Beispiel
Lautstärke ► OK ► ... mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ► ... mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ► **Sichern**



Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe an jede verfügbare Empfangs-Verbindung des Telefons (**Festnetz-Wahl**, **IP1**, **Gigaset.net**) oder für **Alle Anrufe** den gleichen Klingelton einstellen.

- ► **Töne und Signale** ► OK ► **Klingeltöne (Mobilt.)** ► OK ► **Melodien** ► OK ► ... mit Verbindung auswählen ► ... mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ► **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- Mit der Taste das **Profil Leise** einstellen ... in der Statuszeile erscheint

Klingelton auf Dauer einschalten

- Mit der Taste das Profil **Laut** oder **Profil Persönlich** einstellen

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- Stern-Taste lang drücken ► **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ► Stern-Taste lang drücken

Vibrations-Alarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ► ... mit **Töne und Signale** ► OK ► **Vibration** ► **Ändern** = ein

Hinweistöne ein-/ausschalten

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ► **Töne und Signale** ► OK ► **Hinweistöne** ► OK ... dann
 Ton bei Tastendruck: ► **Tastenklick:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:

‣  **Bestätigungen** ‣ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):

‣  **Akkuton** ‣ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:

‣  **Außer Reichweite:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Einstellung speichern: ‣ **Sichern**

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten: Die Tasten **2** bis **9** können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.

Display-Tasten: Die linke und rechte Display-Taste sind mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt jeweils mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

► Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

► Ziffern-Taste **kurz** drücken ► Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

► ... mit  Eintrag auswählen ► **OK** ► ... ggf. mit  Nummer auswählen ► **OK** ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

► Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

► Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ► ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

► Ziffern-Taste **kurz** drücken ► **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: ► ... mit  Eintrag auswählen ► **OK** ► ... ggf. Nummer auswählen ► **OK**

Belegung löschen: ► **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen, Belegung ändern

► Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ► ... mit  Funktion auswählen ► **OK** ... mögliche Optionen:

Anruflisten

Anrufliste anzeigen

INT

Internes Menü öffnen

Kurzwahl

Nummer aus Telefonbuch auf die Display-Taste legen

Wecker

Wecker einstellen und ein-/ausschalten

Kalender

Kalender aufrufen

Bluetooth

Bluetooth-Menü öffnen

Wahlwiederholung

Wahlwiederholungsliste anzeigen

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ► Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt (Lieferzustand: **0000**). Bei jedem Einschalten wird die PIN abgefragt, sobald sie geändert wurde und nicht dem Lieferzustand 0000 entspricht.

4-stellige PIN des Mobilteils ändern (Lieferzustand: **0000**):

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **System** ▶ OK ▶ **Mobilteil-PIN** ▶ OK ▶ ... mit die aktuelle Mobilteil-PIN eingeben ▶ OK ▶ ... mit neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ OK

Eigene Vorwahlnummer

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Vorwahlnummern** ▶ OK ▶ (Vor)eingestellte Vorwahlnummer prüfen

Nummer ändern:

- ▶ ... mit Eingabefeld auswählen/wechseln ▶ ... mit Eingabeposition ändern ▶ ... ggf. Ziffer löschen ▶ ... mit Ziffer eingeben ▶ **Sichern**

Beispiel

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 49
Ortsvorwahl:	0 - [8]]
C Sichern	

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **System** ▶ OK ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ OK ▶ Ja ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Mobilteil erweitern

Mobilteil an mehreren Basen anmelden

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die Basis, an der das Mobilteil zuletzt angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

►  ► ... mit   **Einstellungen** auswählen ► **OK** ►  **Anmeldung** ► **OK** ► **Basisauswahl** ►

OK ... mögliche Optionen:

Aktive Basis ändern: ► ... mit  Basis oder **Beste Basis** auswählen ► **Auswahl** ( = ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name einer Basis ändern:

► ... mit  Basis auswählen ► **Auswahl** ( = ausgewählt) ► **Name** ►

Namen ändern ► **Sichern**

Netz-Anrufbeantworter

Netz-Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Jedes Mobilteil kann die Netz-Anrufbeantworter verwalten, die zu einer seiner Empfangs-Verbindungen gehören.

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶  **Netz-Anrufbeantw.** ▶ OK ▶ ... ggf. mit  Verbindung auswählen ▶ OK ... dann

Für Festnetz-/Verbindung

- ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**

Nachrichten anhören

- ▶ Taste  **lang** drücken

 Taste 1 ist mit dem Netz-Anrufbeantworter belegt. Wenn nicht, der Anweisung zur Eingabe folgen.

Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste  drücken

Nummer für Netz-Anrufbeantworter eintragen

Wenn für den Netz-Anrufbeantworter noch keine Nummer gespeichert ist:

- ▶ ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben ▶ **Sichern** ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken (Ruhezustand)

Fragen und Antworten

Schritte zur Fehlerbehebung

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ►  lang drücken
- Der Akku ist leer. ► Akku laden bzw. austauschen (→ S. 9)

Im Display blinkt „Keine Basis“.

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ► Abstand Mobilteil/Basis verringern

Ihre Einstellungen werden nicht übernommen.

- Es ist das falsche Profil eingestellt. ► **Profil Persönlich** einstellen ... dann Änderungen an den Geräteeinstellungen vornehmen.

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet. ► Klingelton einschalten (→ S. 30)

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“. ► Mikrofon wieder einschalten (→ S. 16)

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ► Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ► Datum/Uhrzeit einstellen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung des Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden.
- Anmeldeprozedur wiederholen.

Anrufbeantworter (→ S. 35):

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau). Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist. Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Herstellerhinweise

Zulassung

Hiermit erklärt die Unify GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Die EU-Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie unter:

wiki.unify.com/wiki/Declarations_of_Conformity#Cordless_Phones

CE 0682

Umwelt

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können. Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**
2. **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
3. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
4. Alle Teile trocken tupfen.
5. Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
6. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung:	3,7 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)*	250
Gesprächszeit (Stunden)	12
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	2,5

* Ohne Display-Beleuchtung im Ruhestand (Display-Beleuchtung einstellen → S. 29)



Die Betriebszeiten des Telefons verlängern sich mit einem leistungsfähigeren Akku.

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	ã	ç	
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	û	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0		.	,	?	!		0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Mitteleuropa

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ¹⁾	1	Š	š							
2	a	b	c	2	ā	ä	á	â	ć	ç
3	d	e	f	3	d'	ē	ë	é	ê	
4	g	h	i	4	í	î				
5	j	k	l	5	ł					
6	m	n	o	6	ń	ñ	ó	ö	ô	ô
7	p	q	r	s	7	ř	ß	ś	š	
8	t	u	v	8	t'	ű	ü	ú	û	
9	w	x	y	z	9	ý	ž	ž	ž	
0 ²⁾	¹⁾	-	.	0						

1) Leerzeichen

Kyryllisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ¹⁾	1									
2	а	б	в	г	2	а	б	с		
3	д	е	ё	ж	з	3	д	е	ф	
4	и	й	к	л	4	г	х	и		
5	м	н	о	5	ј	к	л			
6	п	р	с	6	м	н	о			
7	т	у	ф	х	7	р	қ	р	с	
8	ц	ч	ш	щ	8	т	у	в		
9	ы	ь	э	ю	я	9	w	x	y	z
0 ²⁾	¹⁾	.	,	?	!	²⁾	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Griechisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 ¹⁾	1											
2	α	β	ά	2	α	β	с					
3	δ	ε	φ	ε	3	δ	ε	ф				
4	γ	η	ι	ή	ί	ĩ	ĩ	4	g	h	i	
5	κ	λ	5	ј	к	л						
6	μ	ν	ο	ω	ό	ώ	6	м	н	ο		
7	π	ρ	ς	σ	ψ	7	ρ	қ	р	с		
8	θ	τ	8	т	υ	ν						
9	ζ	ξ	υ	χ	ύ	ű	ű	9	w	x	y	z
0 ²⁾	¹⁾	.	,	?	!	²⁾	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Türkisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ¹⁾	1									
2	a	b	c	ç	2	ä	á	à	â	ã
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	ğ	h	ı	ı	4	ĩ	í	ì	î
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	ö	6	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	r	s	ş	7	q	ß			
8	t	u	ü	v	8	ú	û	ù		
9	y	z	9	w	x	ÿ	æ	ø	å	
0 ²⁾	¹⁾	.	,	?	!	²⁾	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Arabisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1 ¹⁾	1										
2	a	b	c	2	ث	ج	ح	خ			
3	d	e	f	3	ا	ب	ة	أ	إ	آ	
4	g	h	i	4	ط	ظ	ع	غ			
5	j	k	l	5	س	ش	ص	ض			
6	m	n	o	6	د	ذ	ر	ز			
7	p	q	r	s		ي	ى	ع	ئ		
8	t	u	v		م	ن	ه	و			
9	w	x	y	z		ف	ق	ك	ل		
0 ²⁾	¹⁾	.	,	?	!	²⁾	0				

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste



Empfangsstärke 1 % -100 %

weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus
rot: keine Verbindung zur Basis



weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus



Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)



Klingelton „Beep“ eingeschaltet



Tastensperre eingeschaltet



Ladezustand des Akkus (weiß): über 11 % - 100 % geladen



rot: unter 11 % geladen

blinkt: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)



Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %

Symbole der Display-Tasten



Wahlwiederholung



Text löschen



Telefonbuch öffnen



Nummer ins Telefonbuch übernehmen



Zurück, abbrechen

Display-Symbole beim Signalisieren von ...



Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)



Verbindung hergestellt



Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen



Anruf



Erinnerungsruf Jahrestag



Erinnerungsruf Termin



Weckruf

Weitere Display-Symbole

Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit



Aktion ausgeführt (grün)



Aktion fehlgeschlagen (rot)



Information



(Sicherheits-) Abfrage



Bitte warten

Menü-Übersicht



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Hauptmenü öffnen: ► im Ruhezustand des Mobilteils drücken



Töne und Signale

Gesprächslautst.	→ S. 29
Hinweistöne	→ S. 30
Vibration	→ S. 30
Klingeltöne (Mobilt.)	→ S. 30
	→ S. 30
	→ S. 23
	→ S. 23



Bluetooth

Aktivierung	→ S. 25
Suche Headset	→ S. 25
Suche Datengerät	→ S. 25
Bekannte Geräte	→ S. 25
Eigenes Gerät	→ S. 26



Extras

Media-Pool	→ S. 24



Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 18
Abgehende Anrufe	
Angenomm. Anrufe	
Entgangene Anrufe	



Wecker

→ S. 22



Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	→ S. 35
Netz-AB	→ S. 35



Organizer

Kalender	→ S. 21
Entgangene Termine	→ S. 22



Telefonbuch

→ S. 19

**Einstellungen**

Datum und Uhrzeit

→ S. 11

Display + Tastatur

Screensaver

→ S. 28

Großschrift

→ S. 28

Farbschema

→ S. 28

Display-Beleucht.

→ S. 29

Tastatur-Beleucht.

→ S. 29

Auto-Tastensp.

→ S. 29

Sprache

→ S. 10

Anmeldung

Mobilteil anmelden

→ S. 34

Basisauswahl

→ S. 34

Telefonie

Auto-Rufannahm.

→ S. 29

Vorwahlnummern

→ S. 33

System

Mobilteil-Reset

→ S. 33

Mobilteil-PIN

→ S. 33

Basis einstellen

-

System-Funktionen aufrufen

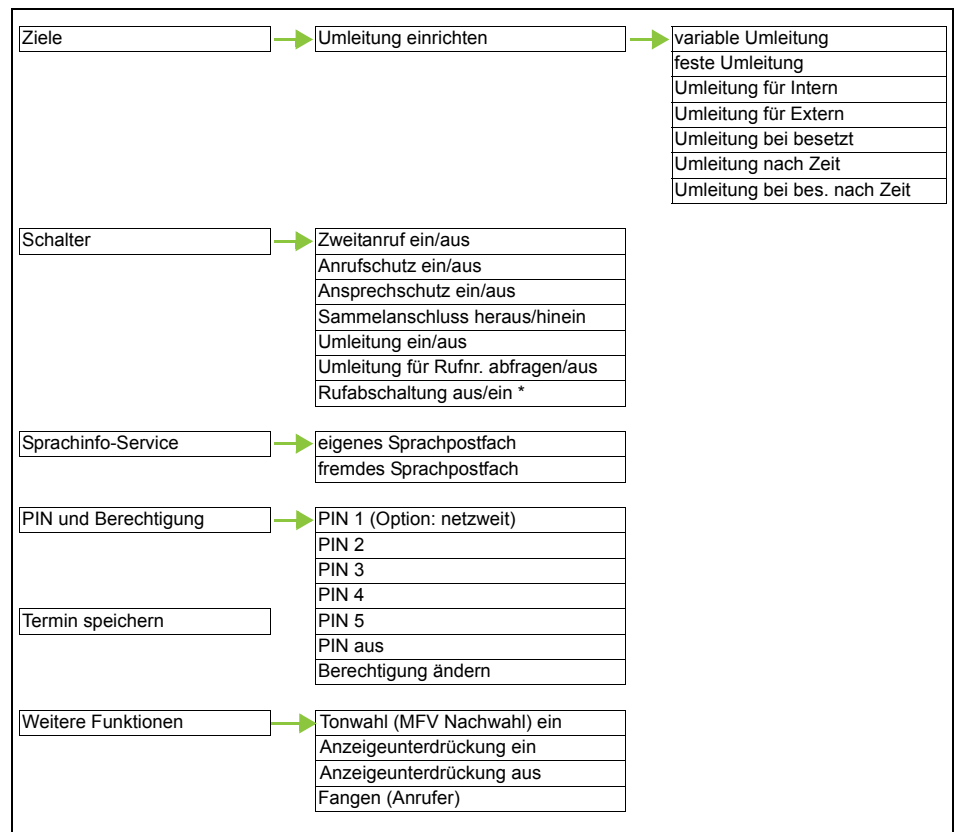
Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen.

Struktur des Service-Menüs



Hinweis:

Je nach Einstellung des Systems werden nicht alle Menüpunkte angezeigt



Bedienung des Service-Menüs

Das Service-Menü kann sowohl mithilfe der Steuer-Taste als auch über Display-Tasten bedient werden.

Steuer-Taste Funktion



Service-Menü aufrufen bzw.
eine Ebene höher



eine Ebene tiefer
während des Gesprächs: Gesprächs-
lautstärken einstellen und lokales Te-
lefonbuch aufrufen



rückwärts blättern



vorwärts blättern



Auswahl bestätigen

Alternative Bedienung

linke Display-Taste

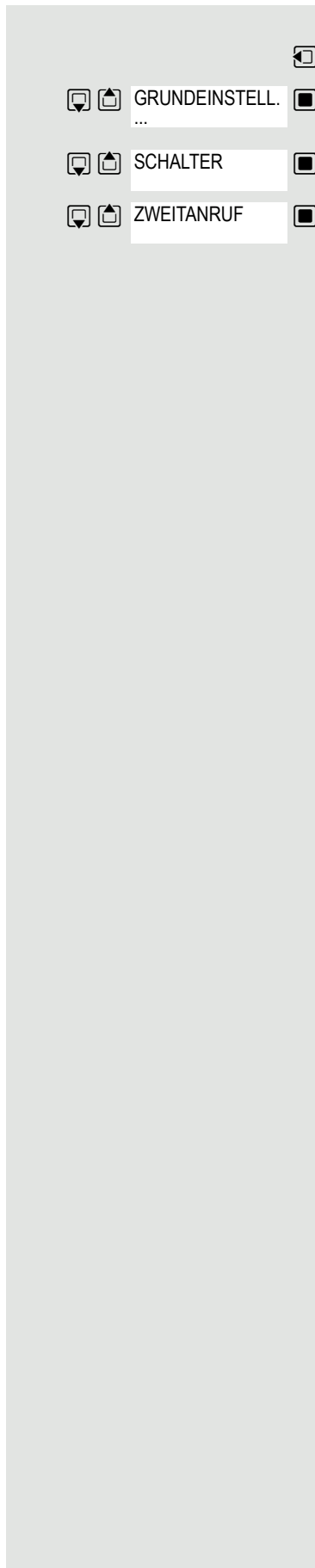
rechte Display-Taste

-

-

-

Nachfolgend dargestellt ist die Bedienung über die Steuer-Taste.



Beispiel: Auswählen der Funktion „Zweitanruf“

Service-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 73,
- Anklopfen → Seite 47 oder
- Aufschalten → Seite 48.

Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf.

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von „ZUM WARTENDEN“ sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 50,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 51 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 49.

  RUECKFRAGE 



Entweder:

  ZUM WARTENDEN 

  ZURUECK 

Oder

  ZUM WARTENDEN 

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.



Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Durch Bestätigen zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 50 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 51.

Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.



ANKLOPFEN



UEBERNAHME



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.



AUFSCHALTEN



Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.



Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

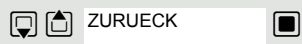
Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.



Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf wechseln.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

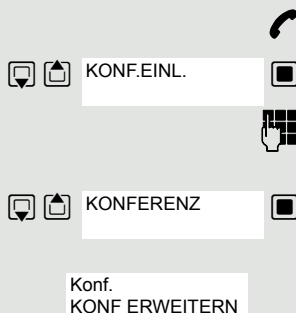
Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .



Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“.

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“. Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

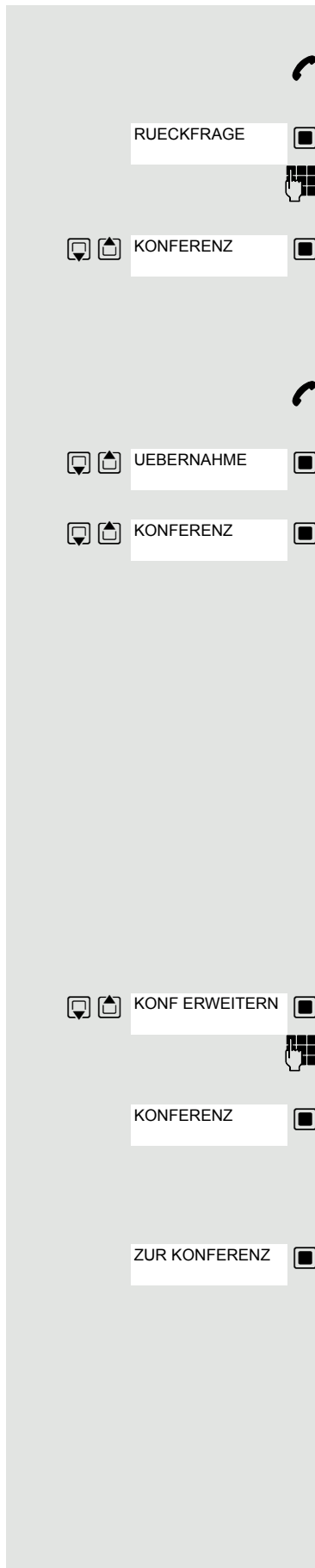
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

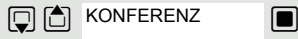
Bestätigen.





RUECKFRAGE

Entweder:



KONFERENZ

Oder:



MAKELN

Oder:

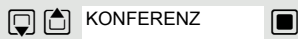


ZURUECK



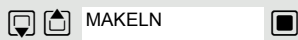
UEBERNAHME

Entweder:



KONFERENZ

Oder:



MAKELN

Oder:



ZURUECK



RUECKFRAGE

Entweder:

Oder:

KONF ERWEITERN

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

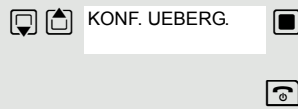
Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.



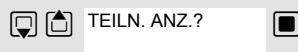
Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.
Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

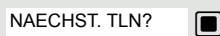


Auswählen und bestätigen.

Rufn. Teilnehmer 1
NAECHST. TLN?

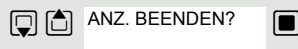
Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Entweder:



Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Oder:



Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Oder:



Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.



Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 1 ∞

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

SCHALTER

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

ZWEITANRUF

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

EINSCHALTEN

Ein- oder Ausschalten

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

AUSSCHALTEN

Zweitanruf annehmen

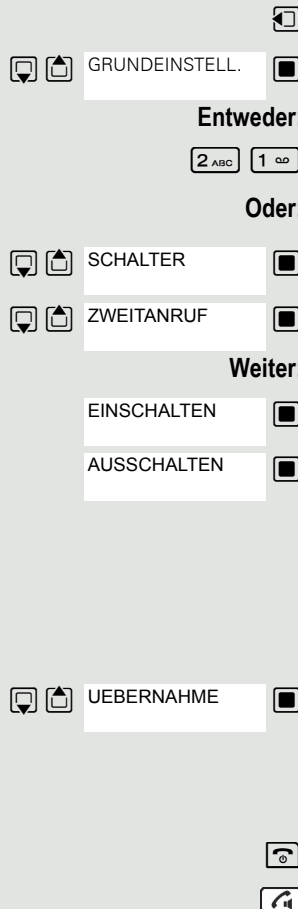
Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.



Anruferliste

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 73 werden hier zusätzlich festgehalten.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068
34101 ✓

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.



Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.



Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.



Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.



Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

Zentrale Telefonbücher

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuchs in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 58 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Privates Telefonbuch löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Privates Telefonbuch laden

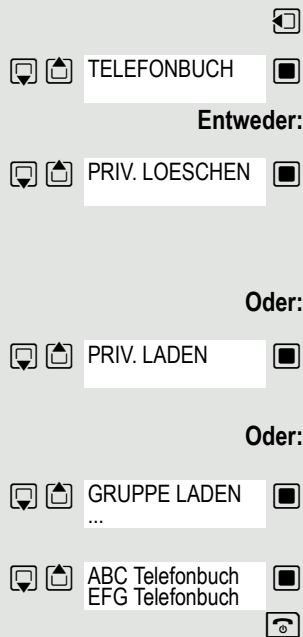
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Eintrag oder Liste senden und empfangen

Sie haben die Möglichkeit einen Eintrag oder die ganze Liste an das Kommunikationssystem zu senden. Diese Liste kann vom Kommunikationssystem empfangen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Gruppentelefonbücher zu laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Optionen

Entweder:

  Liste senden 

Oder:

  Eintrag senden 

  an Intern 



Bei „Eintrag senden“:

ggf.  Ja

Rufnummer 00 eingeben und bestätigen.

Auswählen, für weitere Einträge.

Liste vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

Liste im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

  TELEFONBUCH 

  PRIV. LADEN 

oder

  GRUPPE LADEN 

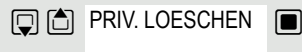




Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gruppentelefonbuch laden

Ein Gruppentelefonbuch muss im Kommunikationssystem vom Servicetechniker angelegt und den berechtigten Teilnehmern zugewiesen werden.



Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Feste Umleitung
- Umleitung für intern
- Umleitung für extern
- Umleitung nach Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:
47110 auf 47200.

47110 --> 47200

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 66.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.

Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

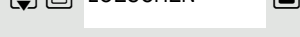
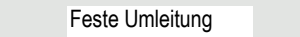
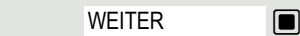
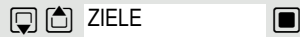
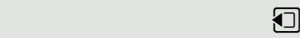
„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.



Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.
System-Menü aufrufen.



Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

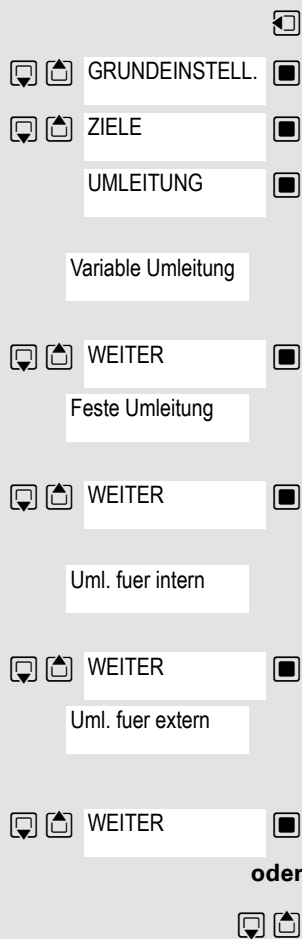
Ausgabe in der 1. Zeile.

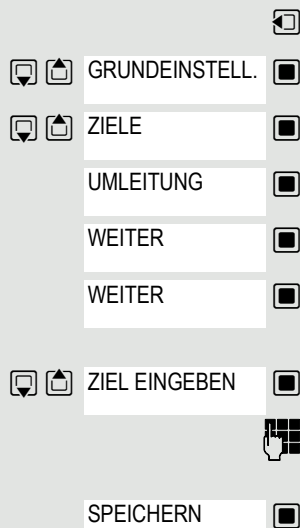
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.





Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 63 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 63). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

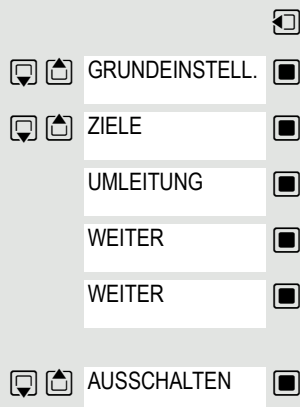
Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 63 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 63 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

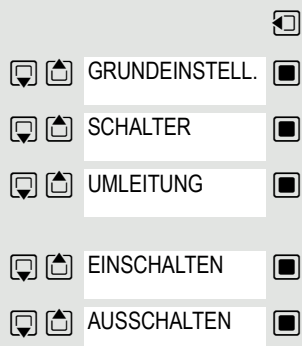
Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.



Umleitung über Kennzahlen



Hinweis:

Die Kennzahlen sind abhängig von der Konfiguration in Ihrem Kommunikationssystem. Bitte fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ∇ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ∇ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ∇ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ∇ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 60.

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung



Hinweis:

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 55.

Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 63, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopftön und die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

-   GRUNDEINSTELL. 
-   SCHALTER 
-   UMLEITUNG RUFN 
- VARIABLE UMLTG 
-  
- FERTIG 
-  
- FERTIG 
-  
- SPEICHERN 

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

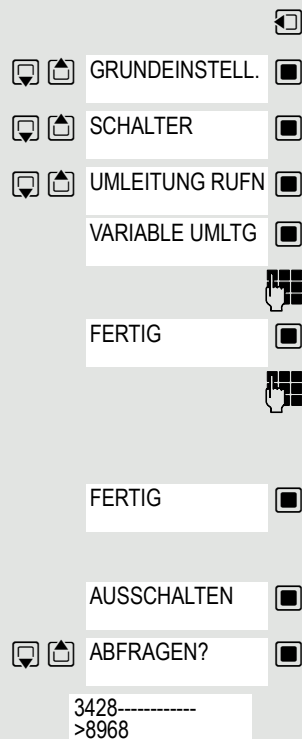
PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 68.

Mailbox

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen.

In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 70.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.



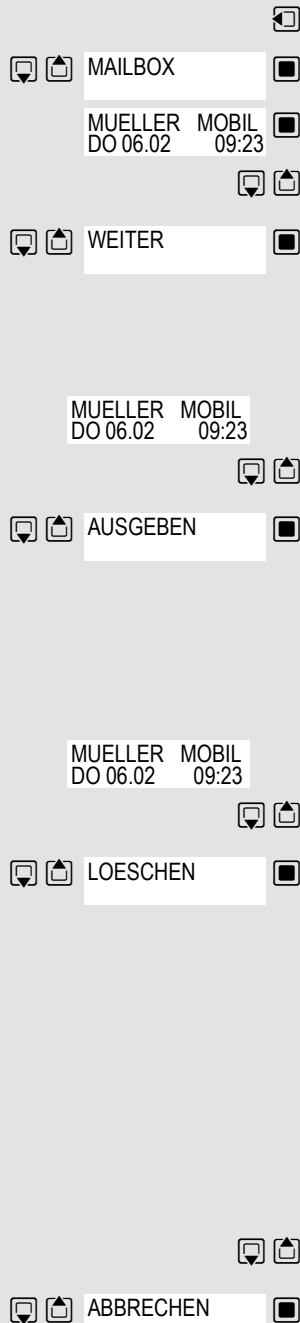
Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie (je nach System z. B. mit 66) an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 56.

Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.



OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (OpenScape Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z.B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 60.

Weitere Funktionen

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



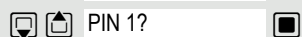
PIN eingeben.

Oder:



PIN/BERECHTG

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



PIN 1?

Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

...

Weiter:



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 73.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesch“.

Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 MNO 1 OD

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Oder:

PIN/BERECHTG

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN 1?

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Weiter:

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

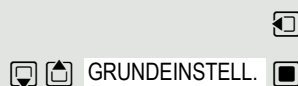
Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

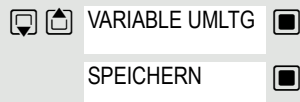
Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.



**Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

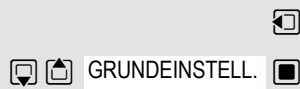
Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

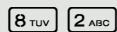
Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

**Hinweis:**

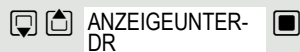
Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



Entweder:



Oder:



Weiter:



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 2 ABC

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

SCHALTER

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

ANRUFSCHUTZ

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Weiter:

EINSCHALTEN

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

AUSSCHALTEN

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.



Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

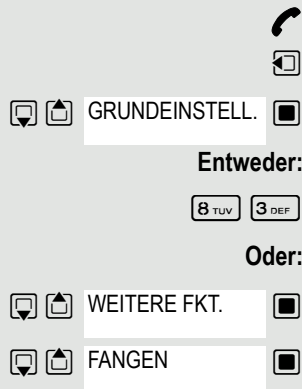
Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.

Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

**Hinweis:**

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Hinweis:**

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 TUV 1 ∞

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

WEITERE FKT.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MFV NACHWAHL

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Stern Taste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummereingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lang drücken.



Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

ZUM WARTENDEN

Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 81.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.



Datenschutz:

Sie können den angewählten Teilnehmer direkt ansprechen, aber Sie hören erst dann was der Teilnehmer sagt, wenn er die Abhebentaste drückt.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechtschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprecherschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

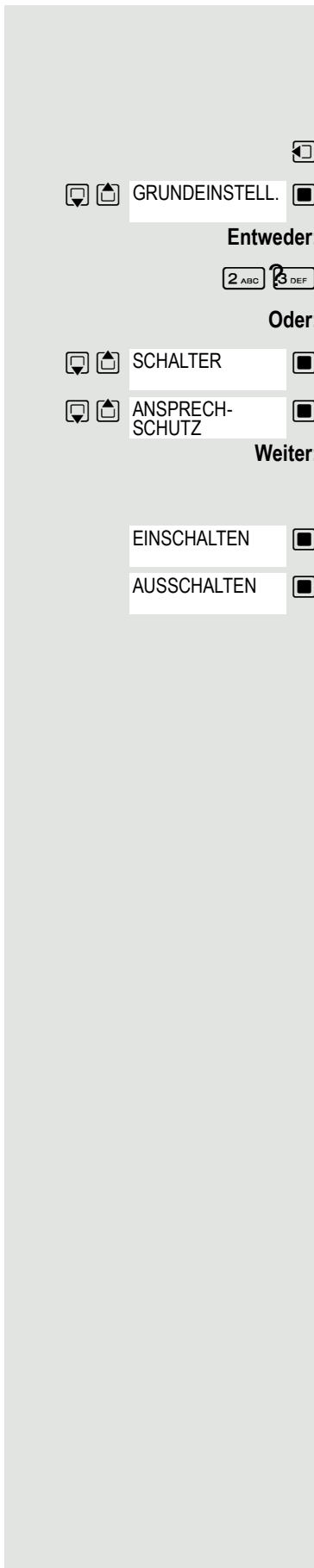
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Ein- oder Ausschalten

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.



Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

TERMIN

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

NEUER TERMIN

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

SPEICHERN

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

TERMIN

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

WEITER

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Weiter:

LOESCHEN

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.



Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren (siehe lokale Funktionen). Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen. Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 MNG 7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

PIN/BERECHTG

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

BERECHTG AEND

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 MNG 7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

PIN/BERECHTG

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

BERECHTG AEND

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

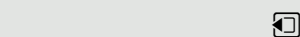
Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.



GRUNDEINSTELL.



GRUNDEINSTELL.



Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	70
Abheben-Taste	6
Akku	
einlegen	9
laden	10
Akustikprofile	21
Anderes Telefon	74
Ändern	
Display-Sprache	28
Freisprechlautstärke	29
Hörerlautstärke	29
Mobilteil-PIN	33
Anklopfen	47
Anmelden (Mobilteil)	10
Anonym anrufen	75
Anruf	
annehmen	15
anonymer ~	75
Anrufbeantworter	
Nachrichten anhören	35
Anrufen	
extern	14
Anruferliste	56
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen	18
Eintrag	18
Eintrag löschen	18
löschen	18
Nummer in Telefonbuch übernehmen	18
öffnen	18
wählen aus der	15
Anruflisten	18
Anrufschutz	76
Anrufumleitung	60
Ansprechschutz	81
Anzeige	
entgangener Termin/Jahrestag	22
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Auflegen-Taste	6, 14
Aufmerksamkeitston (Beep)	21, 30
Aufschalten	48
Automatische	
Rufannahme	29
Wahlwiederholung	14
Automatische Umleitung	65

B

Basis	
Name ändern	34
wechseln	34
Beep (Aufmerksamkeitston)	21, 30
Beleuchtung, Tastatur	29
Beste Basis	34
Betriebszeit des Mobilteils	38
Bild	
als CLIP-Bild	24
als Screensaver	24
Formate	24
löschen	24
umbenennen	24
Bluetooth	24
aktivieren	25
Geräte abmelden	25
Geräte anmelden	25
Gerätenamen ändern	26
Liste bekannter Geräte	25
Telefonbuch übertragen (vCard)	20

C

CLIP-Bild	
ansehen im Media-Pool	24
CLIP-Bild, in Telefonbuch	19

D

Datum einstellen	11, 43
Delayed Extension Dialling	15
Direktansprechen	80
Display	
Beleuchtung	28, 29
Display-Sprache ändern	28
einstellen	28
Farbschema	28
Screensaver	28
Display-Symbole	40
Display-Tasten	6, 12
belegen	32
Symbole	40

E

Ein-/Aus-Taste	6
Eintrag senden	58
Empfangsstärke	40
Entgangene Jahrestage/Termine	22

F

Falscheingaben korrigieren	13
----------------------------------	----

Fangen	77
Farbschema	28
Faxnachrichten	70
Fehlerbehebung	
allgemein	36
Feste Umleitung	61
Firmware-Update	26
Flüssigkeit	37
Fragen und Antworten	36
Freisprechen	16
Freisprechlautstärke	16
Freisprech-Taste	16
Funktionen	44

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	25
Geräte abmelden (Bluetooth)	25
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	26
Gespräch	
extern	14
halten	46
parken	79
weitergeben	49
Gigaset QuickSync	20
Groß-/Kleinschreibung	13
Großschrift	28

H

Haftungsausschluss	36
Halten	46
Headset (Bluetooth)	24
Headset-Anschluss	6, 10
Headsetbuchse	11
Hilfe	36
Hinweistöne	30
Hörerlautstärke	16
Hörgeräte	8

I

Identifikationsnummer	74
In Betrieb nehmen, Mobilteil	9
Inbetriebnahme	9
Info abfragen	70

J

Jahrestag s. Termin	
---------------------	--

K

Kalender	21
Klein-/Großschreibung	13
Klingelton	
ändern	30
in Ladeschale ausschalten	23
Lautstärke	30
Melodie f. interne/externe Anrufe	30
Zeitsteuerung	23
Konferenz	
abfragen	54
aufbauen	51
auflösen	54
erweitern	52
leiten	54
übergeben	53
Kontakt mit Flüssigkeit	37
Kopieren des Telefonbuchs	58
Korrektur v. Falscheingaben	13
Kostenverrechnung	72
Kurzwahl	32

L

Ladeschale (Mobilteil)	
anschießen	9
aufstellen	9
Ladezeit des Mobilteils	38
Lautsprecher	16
Lautstärke	
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	16
Freisprechlautstärke Mobilteil	29
Hörer	29
Lautsprecher	29
Liste	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	25
Liste senden	58

M

Mailbox	70, 71, 74
abfragen	70
Einträge löschen	70
Makeln	50
Media-Pool	24
CLIP-Bild ansehen	24
Speicherplatz	24
Medizinische Geräte	8
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	30
Menü-Taste	12

MFV-Nachwahl	78
Mikrofon	
ein-/ausschalten	16
Mobilteil	
anmelden	10
anmelden an weiterer Basis	34
automatische Tastensperre	29
Display-Beleuchtung	28, 29
Display-Sprache	28
ein-/ausschalten	12
Farbschema	28
Freisprechlautstärke	16, 29
Großschrift	28
Hörerlautstärke	16, 29
in Betrieb nehmen	9
in Lieferzustand zurücksetzen	33
Ladeschale anschließen	9
PIN ändern	33
Ruhezustand	13
Stumm schalten	16
Tastatur-Beleuchtung	29
Übersicht	6
Wechsel zu bestem Empfang	34
Wechsel zu einer anderen Basis	34

N

Nachricht abfragen	70
Nachrichtenlisten	17
Nachrichten-Taste	6
Nebenstellenanlagen, Einwahl (Delayed Extension Dialling)	15
Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	
Netz-Anrufbeantworter	35
ein-/ausschalten	35
Nummer eintragen	35
Neue Nachrichten anzeigen	17
Nummer	
des Netz-Anrufbeantworters eintragen	35
im Telefonbuch speichern	19
ins Telefonbuch übernehmen	20

P

Parken	79
PC Interface	26
Pflege des Geräts	37
Profile	21
Profil-Taste	6, 21
Projektzuordnung	72

Q

QuickSync	20, 26
-----------------	--------

R

Raute-Taste	6
R-Taste	6
Rückfrage (Zweitverbindung)	46
Rückruf	73
Rückrufwunsch	70
Rufannahme	29
Rufnummer	
unterdrücken	75
Ruftöne	30
Ruhe vor Anrufen	
Klingelton in Ladeschale ausschalten	23
Zeitsteuerung	23
Ruhezustand	
zurückkehren in den	13

S

Schlummermodus (Wecker)	23
Screensaver	28
Senden	
Eintrag	58
Liste	58
Sicherheitshinweise	8
Signalisierung, Symbole	40
Sonderbuchstaben eingeben	13
Sonderzeichen eingeben	13
Sound	
abspielen	24
Formate	24
löschen	24
umbenennen	24
Sounds für Klingeltöne	24
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Speicherplatz, Media-Pool	24
Sperren/Entsperren	
System	83
Sprache, Display	10
Sprachnachrichten	70
Statusleiste	6
Symbole	40
Steckernetzgerät	8
Stern-Taste	6
Steuer-Taste	6, 12
Stumm schalten des Mobilteils	16
Suchen im Telefonbuch	19
Symbole	
Anzeige neuer Nachrichten	17
auf Display-Tasten	40
Signalisierung	40

Statusleiste	40
Wecker	23
System-Funktionen	44

T

Tastatur-Beleuchtung	29
Taste 1 (Schnellwahl)	6
Taste belegen	32
Tasten	
Abheben-Taste	6
Auflegen-Taste	6, 14
Display-Tasten	6, 12
Ein-/Aus-Taste	6
Freisprech-Taste	16
Menü	12
Nachrichten-Taste	6
Profile	21
Profil-Taste	6
Raute-Taste	6
R-Taste	6
Schnellwahl	6
Stern-Taste	6
Steuer-Taste	6, 12
Tastensperre ein-/ausschalten	12
Tastensperre, automatisch	29
Technische Daten	38
Telefonbuch	19
durchsuchen	19
Eintrag	19
Eintrag auswählen	19
Eintrag erstellen	19
Nummer übernehmen	20
Nummer wählen	14
öffnen	19
Reihenfolge der Einträge	20
Speicherplatz	20
vCard übertragen (Bluetooth)	20
Telefonbuch kopieren	58
Telefonieren	
Anruf annehmen	15
extern	14
Termin	
einstellen	21
entgangen	22
entgangenen anzeigen	22
signalisieren	22
Termine	
~des Systems	82
bestätigen	82
deaktivieren	82
speichern	82
Text eingeben	13
Tonwahl	78

U

Übersicht	
Mobilteil	6
Uhrzeit einstellen	11, 43
Umlaute eingeben	13
Umlegen	49
Umleitung	
automatisch	65
ein-/ausschalten	65
feste	61
für anderen Anschluss	68
für anderen Anschluss ändern	69
für anderes Telefon abfragen	69
über Kennzahlen	66
variabel	63
Umwelt	37
Update	26
USB-Anschluss	6
USB-Datenkabel anschließen	11

V

Variable Umleitung	63
Verbinde mit Basis	34
Verpackungsinhalt	9
Verzögerte Anrufumleitung	68
Vibrations-Alarm	30
VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen	19
VIP-Klingelton	19

W

Wählen	
aus Anrufliste	15
aus Telefonbuch	14
aus Wahlwiederholungsliste	14
mit Kurzwahl	32
Wahlwiederholungsliste	14
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	50
Wecker	22
ein-/ausschalten	22
Weckruf	23
Weitergeben (Gespräch)	49

Z

Zeichensatztabellen	38
Zeitsteuerung für externe Anrufe	23
Ziffer eingeben	13
Ziffern-Taste belegen	32
Zulassung	36
Zweitanruf	55
Zweitverbindung (Rückfrage)	46